Erstellen von Präsentationen: Clevere Strategien für Profis

Category: Online-Marketing
geschrieben von Tobias Hager | 18. Februar 2026



„`html

Erstellen von Präsentationen: Clevere Strategien für Profis

Du sitzt in deinem schicken Büro, hast den besten Laptop, die neueste Version von PowerPoint oder Keynote, und trotzdem sieht deine Präsentation aus, als hätte dein fünfjähriger Neffe sie erstellt? Willkommen im Club der Präsentationsamateure! Aber keine Sorge, denn in diesem Artikel zeige ich dir, wie du deine Präsentationen von einem optischen Fiasko zu einem echten Hingucker machst, der nicht nur deine Kollegen beeindruckt, sondern auch deine Kunden überzeugt. Schnall dich an, es wird technisch, es wird tief, und es wird Zeit, dass du lernst, wie man Präsentationen professionell erstellt.

- Warum der Inhalt deiner Präsentation wichtiger ist als die Anzahl der Folien
- Die besten Tools für professionelle Präsentationserstellung
- Wie du mit Storytelling deine Zuhörer fesselst
- Die Kunst der Visualisierung: Diagramme, Grafiken und mehr
- Dos and Don’ts bei der Präsentationserstellung
- Wie du deine Präsentation für verschiedene Medien optimierst
- Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung einer überzeugenden Präsentation
- Präsentationstechniken, die wirklich funktionieren
- Tipps für den erfolgreichen Einsatz von Animationen und Übergängen
- Ein knackiges Fazit und warum weniger oft mehr ist

Präsentationen sind ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftslebens. Ob du nun im Marketing, im Vertrieb oder in der Unternehmensführung tätig bist, die Fähigkeit, Ideen klar und überzeugend zu präsentieren, ist entscheidend. Doch viele Präsentationen bleiben hinter ihrem Potenzial zurück, weil sie schlecht strukturiert sind oder die technischen Möglichkeiten nicht ausgeschöpft werden. Eine gut gestaltete Präsentation ist nicht nur eine Frage der Ästhetik, sondern auch der Strategie und des technischen Know-hows.

Der erste Schritt zu einer erfolgreichen Präsentation beginnt mit dem Inhalt. Ja, du hast richtig gehört! Der Inhalt ist König. Es spielt keine Rolle, wie viele Folien du hast, wenn der Inhalt nicht überzeugt. Ein klarer, präziser und gut strukturierter Inhalt ist die Grundlage jeder erfolgreichen Präsentation. Um dies zu erreichen, musst du deinen Fokus auf das Wesentliche legen und Überflüssiges eliminieren.

Die Auswahl des richtigen Tools ist ebenfalls entscheidend. PowerPoint und Keynote sind die Klassiker, aber es gibt zahlreiche andere Programme, die dir helfen können, professionelle Präsentationen zu erstellen. Tools wie Prezi bieten dynamische Präsentationsmöglichkeiten, während Canva mit seinen Design-Optionen punktet. Es ist wichtig, dass du ein Tool wählst, das zu deinem Stil und deinen Anforderungen passt.

Inhalt ist König: Warum Qualität über Quantität geht

Viele Präsentationen scheitern bereits an der ersten Hürde: dem Inhalt. Es ist verlockend, so viele Informationen wie möglich in eine Präsentation zu packen, in der Hoffnung, dass mehr Informationen auch mehr Wirkung erzielen. Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Zu viele Informationen überfordern dein Publikum und verwässern deine Botschaft.

Fokussiere dich auf die Kernbotschaft deiner Präsentation. Was willst du erreichen? Welche Informationen sind wirklich wichtig, um dein Ziel zu erreichen? Beantworte diese Fragen und strukturiere deinen Inhalt entsprechend. Ein roter Faden zieht sich durch deine Präsentation und hilft deinem Publikum, den Zusammenhang zu verstehen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sprache, die du verwendest. Vermeide Fachjargon und komplizierte Begriffe, wenn sie nicht unbedingt notwendig sind. Sprich die Sprache deines Publikums und stelle sicher, dass deine Botschaft klar und verständlich ist. Kurze, prägnante Sätze sind dabei effektiver als lange, verschachtelte Konstruktionen.

Setze auf visuelle Elemente, um deine Botschaft zu unterstützen. Bilder, Diagramme und Grafiken können komplexe Informationen auf einfache Weise darstellen und helfen deinem Publikum, die Informationen besser zu verstehen und zu behalten. Achte jedoch darauf, dass die visuellen Elemente deine Botschaft unterstützen und nicht von ihr ablenken.

Letztlich geht es darum, eine Balance zwischen Information und Präsentation zu finden. Eine gut strukturierte, inhaltlich klare und visuell ansprechende Präsentation hinterlässt einen bleibenden Eindruck und sorgt dafür, dass dein Publikum deine Botschaft versteht und behält.

Die besten Tools für professionelle Präsentationen

Die Wahl des richtigen Tools kann den Unterschied zwischen einer mittelmäßigen und einer herausragenden Präsentation ausmachen. Während PowerPoint nach wie vor der unangefochtene Marktführer ist, gibt es zahlreiche Alternativen, die je nach Anforderung und Geschmack ihre Vorteile haben.

Prezi ist bekannt für seine dynamischen, nicht-linearen Präsentationen. Anstatt sich auf eine lineare Abfolge von Folien zu beschränken, ermöglicht Prezi es dir, deine Präsentation als große Leinwand zu gestalten, auf der du zwischen verschiedenen Themen und Details hin- und herspringen kannst. Diese Art der Präsentation ist besonders wirkungsvoll, wenn du komplexe Zusammenhänge visuell darstellen möchtest.

Canva hingegen ist ein Design-Tool, das sich auf Einfachheit und Zugänglichkeit konzentriert. Mit einer Vielzahl von Vorlagen und Design-Elementen kannst du in wenigen Minuten ansprechende Präsentationen erstellen, auch wenn du keine grafische Vorerfahrung hast. Canva ist ideal für alle, die Wert auf Ästhetik legen, aber keine Zeit haben, sich in komplexe Designprogramme einzuarbeiten.

Google Slides bietet eine hervorragende Möglichkeit für Teamarbeit und Kollaboration. Da es cloud-basiert ist, können mehrere Nutzer gleichzeitig an einer Präsentation arbeiten, was besonders in Teams mit vielen Beteiligten von Vorteil ist. Google Slides ist zudem mit anderen Google-Diensten integriert, was die Einbindung von Daten und Informationen erleichtert.

Schließlich gibt es noch spezialisierte Tools wie Visme oder Haiku Deck, die sich auf bestimmte Aspekte der Präsentationserstellung konzentrieren, z.B. Infografiken oder visuelle Storytelling-Elemente. Der Schlüssel liegt darin, das Tool zu wählen, das am besten zu deinem Präsentationsstil und deinen

Anforderungen passt.

Storytelling: Der Schlüssel zu fesselnden Präsentationen

Eine gute Präsentation ist nicht nur eine Aneinanderreihung von Fakten und Zahlen. Sie erzählt eine Geschichte. Storytelling ist ein mächtiges Werkzeug, das deine Präsentation von einer bloßen Informationsvermittlung in ein Erlebnis verwandelt. Menschen sind von Natur aus Geschichtenerzähler und -hörer. Eine gut erzählte Geschichte bleibt im Gedächtnis und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Der erste Schritt beim Storytelling ist die Entwicklung einer klaren Erzählstruktur. Jede gute Geschichte hat einen Anfang, einen Mittelteil und ein Ende. Der Anfang sollte das Interesse wecken und das Publikum neugierig machen. Der Mittelteil sollte die Kernbotschaft vermitteln und durch Beispiele oder Fallstudien untermauert werden. Das Ende sollte die wichtigsten Punkte zusammenfassen und einen klaren Call-to-Action enthalten.

Setze auf Charaktere und Emotionen, um deine Geschichte lebendig zu machen. Ob du nun reale Personen, hypothetische Charaktere oder sogar Produkte als Protagonisten verwendest, ist dabei zweitrangig. Wichtig ist, dass dein Publikum eine emotionale Verbindung zu deiner Geschichte aufbauen kann.

Vermeide es, zu viele Details oder technische Informationen in deine Geschichte zu packen. Halte die Erzählung einfach und fokussiere dich auf die wesentlichen Punkte. Details können später in der Präsentation als zusätzliche Informationen eingebaut werden, wenn sie notwendig sind.

Am Ende geht es beim Storytelling darum, dein Publikum zu inspirieren und zum Handeln zu motivieren. Eine gut erzählte Geschichte hat die Macht, Meinungen zu ändern, Entscheidungen zu beeinflussen und Menschen zu bewegen. Nutze diese Macht, um deine Präsentation unvergesslich zu machen.

Visualisierung: Die Kunst der effektiven Darstellung

Visuelle Inhalte sind ein wesentlicher Bestandteil jeder guten Präsentation. Sie helfen nicht nur, komplexe Informationen verständlich zu machen, sondern machen deine Präsentation auch ansprechender und interessanter. Doch nicht alle visuellen Inhalte sind gleich effektiv. Die Kunst liegt darin, die richtigen Visualisierungen zu wählen und sie korrekt einzusetzen.

Diagramme und Grafiken sind ideal, um Daten und Statistiken darzustellen. Sie bieten eine klare, visuelle Darstellung von Informationen, die sonst schwer zu verstehen wären. Achte darauf, dass die Diagramme einfach und leicht verständlich sind. Überladene oder zu komplexe Grafiken können mehr verwirren

als helfen.

Bilder und Fotografien können Emotionen wecken und deine Erzählung unterstützen. Sie sollten jedoch immer von hoher Qualität und relevant für den Inhalt sein. Vermeide generische Stockfotos, die keinen Mehrwert bieten, und setze stattdessen auf authentische Bilder, die deine Botschaft unterstreichen.

Infografiken sind besonders wirkungsvoll, wenn es darum geht, komplexe Prozesse oder Zusammenhänge darzustellen. Sie kombinieren Text, Bild und Diagramm in einer einzigen Darstellung und bieten so eine umfassende Übersicht über ein Thema. Achte darauf, dass die Infografik gut strukturiert und leicht zu lesen ist.

Animationen und Übergänge können deiner Präsentation Dynamik verleihen, sollten aber sparsam eingesetzt werden. Zu viele Animationen können ablenken und den Fokus von der eigentlichen Botschaft ablenken. Setze Animationen nur ein, wenn sie einen klaren Zweck erfüllen und die Präsentation unterstützen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: So erstellst du eine überzeugende Präsentation

Die Erstellung einer überzeugenden Präsentation erfordert Planung, Kreativität und technisches Know-how. Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, die dir hilft, deine nächste Präsentation zu einem Erfolg zu machen:

1. Definiere dein Ziel
   Überlege dir, was du mit deiner Präsentation erreichen möchtest. Willst du informieren, überzeugen oder inspirieren? Dein Ziel bestimmt die Struktur und den Inhalt deiner Präsentation.
2. Recherchiere und sammle Informationen
   Führe gründliche Recherchen durch und sammle alle notwendigen Informationen, Daten und Fakten. Achte darauf, dass deine Quellen zuverlässig und aktuell sind.
3. Erstelle eine Gliederung
   Entwickle eine klare Struktur für deine Präsentation. Beginne mit einer Einführung, gefolgt von den Hauptpunkten und schließe mit einer Zusammenfassung oder einem Call-to-Action ab.
4. Wähle das richtige Tool
   Entscheide dich für ein Präsentationstool, das deinen Anforderungen entspricht. Berücksichtige dabei, ob du dynamische Elemente, Teamarbeit oder besondere Designoptionen benötigst.
5. Gestalte deine Folien
   Erstelle visuell ansprechende Folien, die deine Botschaft unterstützen. Verwende Bilder, Diagramme und Grafiken, um Informationen zu veranschaulichen, und achte auf ein konsistentes Design.

6. Integriere Storytelling-Elemente
   Entwickle eine Erzählstruktur für deine Präsentation. Nutze Charaktere, Emotionen und klare Erzählbögen, um dein Publikum zu fesseln und zu inspirieren.
7. Probiere verschiedene Visualisierungen aus
   Experimentiere mit verschiedenen Visualisierungstechniken, um die effektivste Darstellung für deine Inhalte zu finden. Achte darauf, dass die Visualisierungen klar und verständlich sind.
8. Teste und übe deine Präsentation
   Halte deine Präsentation vor einem Probelaufpublikum oder nimm dich selbst auf, um Schwächen zu identifizieren und Verbesserungen vorzunehmen. Üben erhöht deine Sicherheit und verbessert die Qualität deiner Präsentation.
9. Optimiere für verschiedene Medien
   Stelle sicher, dass deine Präsentation auf verschiedenen Geräten und Plattformen gut aussieht. Teste sie auf unterschiedlichen Bildschirmgrößen und in verschiedenen Formaten.
10. Hole Feedback ein und verbessere
    Sammle nach deiner Präsentation Feedback ein, um zu erfahren, was gut funktioniert hat und was verbessert werden könnte. Nutze dieses Feedback, um zukünftige Präsentationen zu optimieren.

Fazit: Weniger ist mehr – Die Kunst der Präsentation

Die Kunst der Präsentation liegt darin, eine klare, prägnante und visuell ansprechende Botschaft zu vermitteln, die dein Publikum inspiriert und überzeugt. Weniger ist oft mehr – überfrachte deine Präsentation nicht mit unnötigen Informationen oder visuellen Elementen, die von der eigentlichen Botschaft ablenken.

Eine erfolgreiche Präsentation erfordert Planung, Kreativität und technisches Know-how. Indem du den Inhalt in den Vordergrund stellst, die richtigen Tools wählst und Storytelling-Techniken einsetzt, kannst du Präsentationen erstellen, die nicht nur optisch ansprechend, sondern auch inhaltlich überzeugend sind. Mit den richtigen Strategien und Techniken wirst du in der Lage sein, dein Publikum zu fesseln und nachhaltig zu beeindrucken.